



Statistische Berichte

Kaufwerte landwirtschaftlicher Grundstücke in Bayern 2014



M 17 j 2014
Herausgegeben im Juli 2015
Bestellnummer M1700C 201400

Zeichenerklärung

- 0 mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten in der Tabelle nachgewiesenen Einheit
- nichts vorhanden oder keine Veränderung
- / keine Angaben, da Zahlen nicht sicher genug
- Zahlenwert unbekannt, geheimzuhaltend oder nicht rechenbar
- ... Angabe fällt später an
- X Tabellenfach gesperrt, da Aussage nicht sinnvoll
- () Nachweis unter dem Vorbehalt, dass der Zahlenwert erhebliche Fehler aufweisen kann
- p vorläufiges Ergebnis
- r berichtiges Ergebnis
- s geschätztes Ergebnis
- D Durchschnitt
- ≙ entspricht

Auf- und Abrunden

Im Allgemeinen ist ohne Rücksicht auf die Endsummen auf- bzw. abgerundet worden. Deshalb können sich bei der Summierung von Einzelangaben geringfügige Abweichungen zu den ausgewiesenen Endsummen ergeben. Bei der Aufgliederung der Gesamtheit in Prozent kann die Summe der Einzelwerte wegen Rundens vom Wert 100 % abweichen. Eine Abstimmung auf 100 % erfolgt im Allgemeinen nicht.

Publikationsservice

Das Bayerische Landesamt für Statistik veröffentlicht jährlich über 400 Publikationen. Das aktuelle Veröffentlichungsverzeichnis ist im Internet als Datei verfügbar, kann aber auch als Druckversion kostenlos zugesandt werden.

Kostenlos

ist der Download der meisten Veröffentlichungen, z.B. von Statistischen Berichten (PDF- oder Excel-Format).

Kostenpflichtig

sind alle Printversionen (auch von Statistischen Berichten), Datenträger und ausgewählte Dateien (z.B. von Verzeichnissen, von Beiträgen, vom Jahrbuch).

Newsletter Veröffentlichungen

Die Themenbereiche können individuell ausgewählt werden. Über Neuerscheinungen wird aktuell informiert.

Webshop

 Alle Veröffentlichungen sind im Internet verfügbar unter  www.statistik.bayern.de/veroeffentlichungen

Impressum

Statistische Berichte

bieten in tabellarischer Form neuestes Zahlenmaterial der jeweiligen Erhebung. Dieses wird, soweit erforderlich, methodisch erläutert und kurz kommentiert.

Herausgeber, Druck und Vertrieb

Bayerisches Landesamt für Statistik
St.-Martin-Str. 47
81541 München

Vertrieb

E-Mail vertrieb@statistik.bayern.de
Telefon 089 2119-3205
Telefax 089 2119-3457

Auskunftsdienst

E-Mail info@statistik.bayern.de
Telefon 089 2119-3218
Telefax 089 2119-13580

© Bayerisches Landesamt für Statistik, München 2015
Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Inhaltsverzeichnis

Vorbemerkungen	4
Rechtgrundlage und Auskunftspflicht	4
Erhebungseinheiten	4
Erhebungsmerkmale	5
Ergebnisdarstellung	5
Abbildungen und Tabellen	
1. Veräußerungen landwirtschaftlichen Grundbesitzes in Bayern 2014	6
2. Veräußerungen landwirtschaftlichen Grundbesitzes (ohne Gebäude und ohne Inventar) in den kreisfreien Städten und Landkreisen Bayerns 2014	8
3. Veräußerungen landwirtschaftlichen Grundbesitzes (ohne Gebäude und ohne Inventar) in Bayern von 1961 bis 2014	10
4. Veräußerungen landwirtschaftlichen Grundbesitzes (ohne Gebäude und ohne Inventar) in den Regierungsbezirken Bayerns 1974 und 2003 bis 2014	12
Abb. 1 Durchschnittliche Kaufwerte je Hektar Fläche der landwirtschaftlichen Nutzung (ohne Gebäude und ohne Inventar) in den kreisfreien Städten und Landkreisen Bayerns	13
Abb. 2 Veräußerungen landwirtschaftlichen Grundbesitzes (ohne Gebäude und ohne Inventar) in Bayern von 1961 bis 2014	14

Abkürzungen

ha = Hektar
EMZ = Ertragsmesszahl
FdIN = Fläche der landwirtschaftlichen Nutzung

Vorbemerkungen

Bereits in den Jahren 1961 bis 1973 wurde auf Veranlassung des Bundesministeriums der Finanzen bei den Finanzverwaltungen eine sogenannte „Kaufpreissammlung“ über Kaufpreise von landwirtschaftlichen Betrieben und Stückländereien¹⁾ nach einheitlichen Grundsätzen geführt und vom Statistischen Bundesamt als Geschäftsstatistik für die Finanzverwaltung aufbereitet. Mit Wirkung vom 1. Januar 1974 wurde diese in die „Statistik der Kaufwerte für landwirtschaftliche Grundstücke“ umgewandelt und die Aufbereitung und Auswertung den Statistischen Landesämtern übertragen. Trotz der dabei vorgenommenen Änderungen im Erhebungskatalog, die der Verbesserung der Aussagefähigkeit der Ergebnisse dienen, sind die durchschnittlichen Kaufwerte allerdings für einen regionalen und insbesondere für einen zeitlichen Vergleich nur bedingt aussagekräftig. Zwar handelt es sich um eine Totalerhebung, die statistische Masse, aus der die durchschnittlichen Kaufwerte ermittelt werden, setzt sich jedoch jedes Jahr aus jeweils andersgearteten Einzelfällen zusammen. So unterscheidet sich jedes veräußerte landwirtschaftlich genutzte Grundstück nach Größe, Bodenqualität, Lage in der Feldmark, Nähe zu Verkehrswegen, Nutzungsart usw. von jedem anderen Grundstück und alle diese kauffallspezifischen Eigenschaften wirken sich mehr oder weniger stark auf den jeweiligen Verkaufspreis aus.

Rechtsgrundlage und Auskunftspflicht

Bei der Statistik der Kaufwerte für landwirtschaftliche Grundstücke – kurz: Kaufwertstatistik – handelt es sich um eine jährlich zu erstellende Bundesstatistik. Wie oben erwähnt, wird sie seit 1974 von den Statistischen Landesämtern methodisch unverändert durchgeführt. Rechtsgrundlage ist das Gesetz über die Preisstatistik in der im Bundesgesetzblatt Teil III, Gliederungsnummer 720-9, veröffentlichten bereinigten Fassung, zuletzt geändert durch Artikel 20 des Gesetzes vom 07. September 2007 (BGBl. I, S. 2246), Verordnung zur Durchführung des Gesetzes über die Preisstatistik vom 29. Mai 1959 (BAnz. Nr. 104 S. 1), zuletzt geändert durch Artikel 5 der Verordnung vom 20. November 1996 (BGBl. I, S. 1804), in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I, S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 13 des Gesetzes vom 25. Juli 2013 (BGBl. I S. 2749).

Auskunftspflichtig für diese Statistik sind in Bayern die Finanzämter. Grundlage für die Erfassung der in diese Erhebung einzubeziehenden Kauffälle und der zugehörigen Angaben sind die von den beurkundenden Stellen (z.B. Notare, Gerichte) ausgestellten Veräußerungsanzeigen und Kopien der Kaufverträge, die dem gebietlich zuständigen Finanzamt zugeleitet werden müssen. Im Finanzamt werden die steuerrelevanten Daten zur Ermittlung der Grunderwerbsteuer genutzt. Die Daten der bundeseinheitlich zu erhebenden Merkmale zur Kaufwertstatistik werden in den Finanzämtern maschinell erfasst, im Landesamt für Steuern zusammengeführt und von diesem jährlich an das Bayerische Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung zur Aufbereitung übermittelt.

Erhebungseinheiten

In die Kaufwertstatistik werden alle Kauffälle von **Flächen der landwirtschaftlichen Nutzung (FdIN)** einbezogen, von denen angenommen werden kann, dass sie auch nach dem Kauffall weiterhin – d.h. in einem zumindest überschaubaren Zeitraum – landwirtschaftlich genutzt werden, und zwar ab einer Größe von mindestens 0,1 Hektar (ha), also mindestens 1 000 m² bzw. 10 Ar. Die FdIN umfasst nur diejenigen Flächen eines Veräußerungsfalles, die nach den Rechtsvorschriften für die Einheitsbewertung²⁾ zur landwirtschaftlichen Nutzung gehören und einer Pauschalbewertung unterliegen, also im wesentlichen die Flächen des Ackerlandes und des Dauergrünlandes. Dabei deckt sich die Abgrenzung der FdIN nicht voll mit der in der Agrarstatistik verwendeten landwirtschaftlich genutzten Fläche (LF), denn u.a. zählen diejenigen Flächen, die bei der Einheitsbewertung einer Sonderbewertung unterliegen (z.B. garten- und weinbaulich genutzte Flächen), zur LF, aber nicht zur FdIN. Kauffälle, die neben der FdIN auch Flächen anderer Nutzungen bzw. anderer Nutzungsteile oder anderer Vermögensarten umfassen, werden nur dann in diese Erhebung einbezogen, wenn von dem Kaufpreis mehr als 90 % auf die FdIN entfällt.

Nicht in die Statistik einbezogen werden: Eigentumsübergänge aufgrund von Flurbereinigungsverfahren, Enteignungen und Zwangsversteigerungen sowie Grundstückserwerbe z.B. von Todes wegen oder durch Schenkung, Nachlassenteilung, Änderung des ehelichen Güterstandes, durch Personen, die mit dem Veräußerer in gerader Linie verwandt sind³⁾. Ebenfalls unberücksichtigt bleiben Käufe von Grundstücksflächen innerhalb des Gebietes eines Flächennutzungs- und Bebauungsplanes einer Gemeinde, die als baureifes Land, Rohbauland (Bauerwartungsland), Industrieland, Land für Verkehrszwecke oder Freiflächen (z.B. Parkanlagen, Spielplätze) verkauft werden oder deren Preise sie als solche kennzeichnen. Die Angaben über derartige Grundstücke gehen in die Statistik der Kaufwerte von Bauland ein.

Erhebungsmerkmale

Erfasst werden neben der Nummer der Einheitswertakte alle für die Statistik relevanten Angaben zum veräußerten Grundstück, wie Belegenheit, Datum der Beurkundung des Kaufvertrags, Rechtsform des Veräußerers und des Erwerbers, Art des veräußerten Grundstücks (FdIN mit Gebäuden und mit Inventar bzw. mit Gebäuden und ohne Inventar oder ohne Gebäude und ohne Inventar), Gesamtfläche und darunter FdIN, Gegenleistung (z.B. Geldleistung, übernommene Hypotheken, Wert des Tauschgrundstücks), die volle Ertragsmesszahl der FdIN.

Die **Gesamtfläche** umfasst dabei die volle Flächengröße des Grundstückes bzw. sämtlicher Einzelgrundstücke eines Veräußerungsfalles nach den Eintragungen im amtlichen Liegenschaftskataster. Dabei ist es gleichgültig, in welcher Weise die Fläche genutzt wird.

Die **Ertragsmesszahl (EMZ)**, eine Größe aus dem Verfahren zur Einheitswertermittlung, ist Ausdruck für die Ertragsfähigkeit eines Grundstücks. Sie ist im Liegenschaftskataster in der Regel für jede Acker- und Grünlandfläche mit eigener Flurnummer ausgewiesen. Ihr liegen Angaben aus der amtlichen Bodenschätzung⁴⁾ über Acker- und Grünlandflächen zugrunde, welche die Ertragsfähigkeit des Bodens aufgrund natürlicher Ertragsbedingungen kennzeichnen, insbesondere der Bodenbeschaffenheit, der Geländeform und der klimatischen Verhältnisse. Die Ertragsmesszahl wird durch Multiplikation der Grundstücksfläche (in Ar) mit der Acker- bzw. Grünlandzahl der Bodenschätzung errechnet.

Für jeden Verkaufsfall wird die „volle EMZ“ für die gesamte FdIN, die sich aus der Summe der EMZ der einzelnen Flurnummern ergibt, berücksichtigt. Um die verkauften Flächen „qualitativ“ miteinander vergleichbar zu machen, wird die EMZ üblicherweise auf ein Ar bezogen. Sie erreicht dadurch Werte zwischen 0 und 100, wobei 0 den „ertragschwächsten“ und 100 den „ertragreichsten“ Boden beschreibt.

Ergebnisdarstellung

Die Aufbereitung der Ergebnisse der Statistik der Kaufwerte für landwirtschaftlichen Grundbesitz erfolgt regional bis auf Kreisebene (kreisfreie Städte und Landkreise). Einbezogen sind die Kauffälle des jeweiligen Kalenderjahres, wobei die Darstellung der Ergebnisse sowohl in der Gliederung nach Größenklassen der FdIN als auch der EMZ erfolgt. In den Kaufsummen sind die Grunderwerbsnebenkosten, wie z.B. Vermessungskosten, Makler-, Notarkosten oder Grunderwerbsteuer, nicht enthalten.

¹⁾ Nach § 34 Abs. 7 des Bewertungsgesetzes (BewG) in der Fassung des Gesetzes vom 01. Februar 1991 (BGBl I S. 230) sind Stückländereien einzelne land- oder forstwirtschaftlich genutzte Flächen (in dieser Statistik nur landwirtschaftlich genutzte Flächen), bei denen die Wirtschaftsgebäude oder die Betriebsmittel oder beide Arten von Wirtschaftsgütern nicht dem Eigentümer des Grund und Bodens gehören.

²⁾ Bewertungsgesetz (BewG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 1. Februar 1991 (BGBl I S. 230), zuletzt geändert durch Artikel 13 des Gesetzes vom 12. April 2012 (BGBl I S. 579).

³⁾ Grundstückserwerb im Sinne des § 3 des Grunderwerbsteuergesetzes (GrEStG) in der Fassung des Gesetzes vom 26. Februar 1997 (BGBl I S. 418, 1804), zuletzt geändert durch Artikel 9 des Gesetzes vom 1. November 2011 (BGBl I S. 2131).

⁴⁾ Gesetz zur Schätzung des landwirtschaftlichen Kulturbodens (Bodenschätzungsgesetz - BodSchätzG) verkündet als Artikel 20 des Jahressteuergesetzes 2008 vom 20. Dezember 2007 (RGBl I S. 3150).

1. Veräußerungen landwirtschaftlichen Grundbesitzes in Bayern 2014

Art der Veräußerungsfälle Fläche der landwirtschaftlichen Nutzung (FdIN) je Veräußerungsfall Ertragsmesszahl (EMZ) je ha FdIN	Veräuße- rungsfälle	Veräußerte Gesamtfläche	darunter veräußerte Fläche der landw. Nutzung (FdIN)	Kaufwert		Durch- schnittliche FdIN je Veräuße- rungsfall	
				insgesamt	je Hektar (ha)		
					veräußerte Gesamt- fläche		veräußerte FdIN
	Anzahl	ha		1000 Euro	Euro	ha	
Bayern							
Veräußerungsfälle insgesamt	5 858	7 876,6	7 802,9	324 448	41 191	41 580	1,33
davon							
mit Gebäude und mit Inventar mit Gebäude und ohne Inventar }	15	49,8	46,8	3 032	60 821	64 818	3,12
ohne Gebäude und ohne Inventar	5 843	7 826,8	7 756,1	321 416	41 066	41 440	1,33
davon mit ... ha FdIN							
0,10 bis unter 0,25	803	139,9	139,0	4 383	31 320	31 536	0,17
0,25 bis unter 1,00	2 527	1 442,8	1 430,9	50 793	35 204	35 498	0,57
1,00 bis unter 2,00	1 362	1 958,8	1 937,1	76 177	38 890	39 325	1,42
2,00 bis unter 5,00	977	2 952,2	2 926,6	122 149	41 375	41 738	3,00
5,00 und mehr	174	1 333,0	1 322,6	67 913	50 946	51 350	7,60
davon mit ... EMZ in 100 je ha FdIN							
unter 30	806	894,2	875,6	20 057	22 431	22 906	1,09
30 bis unter 40	1 775	2 414,6	2 384,6	69 011	28 581	28 940	1,34
40 bis unter 50	1 621	2 103,7	2 090,2	82 061	39 009	39 261	1,29
50 bis unter 60	1 035	1 602,5	1 594,4	96 896	60 465	60 775	1,54
60 und mehr	606	811,9	811,4	53 391	65 764	65 800	1,34
Oberbayern							
Veräußerungsfälle ohne Gebäude und ohne Inventar	739	1 046,7	1 043,2	68 992	65 912	66 138	1,41
davon mit ... ha FdIN							
0,10 bis unter 0,25	77	13,1	13,1	810	61 636	61 722	0,17
0,25 bis unter 1,00	323	193,9	192,9	11 815	60 948	61 236	0,60
1,00 bis unter 2,00	178	253,4	252,2	15 734	62 087	62 382	1,42
2,00 bis unter 5,00	136	379,3	378,1	24 218	63 848	64 060	2,78
5,00 und mehr	25	207,0	206,8	16 415	79 296	79 374	8,27
davon mit ... EMZ in 100 je ha FdIN							
unter 30	41	44,6	44,2	2 044	45 874	46 246	1,08
30 bis unter 40	173	204,2	203,7	10 104	49 471	49 593	1,18
40 bis unter 50	228	309,6	308,3	19 909	64 299	64 570	1,35
50 bis unter 60	228	399,2	397,9	29 726	74 471	74 704	1,75
60 und mehr	69	89,1	88,9	7 208	80 880	81 042	1,29
Niederbayern							
Veräußerungsfälle ohne Gebäude und ohne Inventar	752	1 167,0	1 154,4	71 937	61 644	62 315	1,54
davon mit ... ha FdIN							
0,10 bis unter 0,25	64	11,0	10,9	424	38 403	39 050	0,17
0,25 bis unter 1,00	313	181,5	179,5	8 817	48 580	49 124	0,57
1,00 bis unter 2,00	195	283,2	278,7	15 671	55 337	56 235	1,43
2,00 bis unter 5,00	147	442,6	439,4	26 128	59 028	59 464	2,99
5,00 und mehr	33	248,6	246,0	20 897	84 058	84 945	7,45
davon mit ... EMZ in 100 je ha FdIN							
unter 30	50	57,1	56,3	1 115	19 518	19 794	1,13
30 bis unter 40	145	189,3	184,7	6 132	32 395	33 202	1,27
40 bis unter 50	206	282,9	278,9	13 737	48 562	49 260	1,35
50 bis unter 60	216	392,1	389,1	29 316	74 760	75 334	1,80
60 und mehr	135	245,6	245,4	21 637	88 117	88 177	1,82
Oberpfalz							
Veräußerungsfälle ohne Gebäude und ohne Inventar	771	1 112,2	1 088,3	36 454	32 776	33 495	1,41
davon mit ... ha FdIN							
0,10 bis unter 0,25	101	17,7	17,6	537	30 324	30 472	0,17
0,25 bis unter 1,00	330	181,8	178,4	5 657	31 114	31 709	0,54
1,00 bis unter 2,00	165	241,8	236,1	7 188	29 722	30 443	1,43
2,00 bis unter 5,00	145	452,0	442,4	13 881	30 709	31 377	3,05
5,00 und mehr	30	218,9	213,8	9 191	41 995	42 988	7,13
davon mit ... EMZ in 100 je ha FdIN							
unter 30	196	271,5	264,2	7 314	26 937	27 683	1,35
30 bis unter 40	398	601,9	588,1	18 469	30 686	31 404	1,48
40 bis unter 50	126	151,6	150,1	5 843	38 556	38 940	1,19
50 bis unter 60	33	69,7	68,3	3 855	55 348	56 414	2,07
60 und mehr	18	17,6	17,6	972	55 165	55 165	0,98

Noch: 1. Veräußerungen landwirtschaftlichen Grundbesitzes in Bayern 2014

Art der Veräußerungsfälle Fläche der landwirtschaftlichen Nutzung (FdIN) je Veräußerungsfall Ertragsmesszahl (EMZ) je ha FdIN	Veräuße- rungsfälle	Veräußerte Gesamtfläche	darunter veräußerte Fläche der landw. Nutzung (FdIN)	Kaufwert			Durch- schnittliche FdIN je Veräuße- rungsfall
				insgesamt	je Hektar (ha)		
					veräußerte Gesamt- fläche	veräußerte FdIN	
Anzahl	ha	1000 Euro	Euro	ha			
Oberfranken							
Veräußerungsfälle ohne Gebäude und ohne Inventar	766	867,3	856,8	15 779	18 193	18 416	1,12
davon mit ... ha FdIN							
0,10 bis unter 0,25	102	20,2	19,8	427	21 146	21 518	0,19
0,25 bis unter 1,00	389	220,3	217,1	3 777	17 148	17 396	0,56
1,00 bis unter 2,00	168	236,7	232,0	4 303	18 182	18 544	1,38
2,00 bis unter 5,00	93	280,1	277,9	5 311	18 962	19 110	2,99
5,00 und mehr	14	110,1	109,9	1 961	17 807	17 845	7,85
davon mit ... EMZ in 100 je ha FdIN							
unter 30	217	253,5	248,5	4 005	15 797	16 118	1,15
30 bis unter 40	301	379,6	374,8	7 220	19 020	19 262	1,25
40 bis unter 50	181	181,6	180,9	3 482	19 178	19 249	1,00
50 bis unter 60	49	35,8	35,7	650	18 164	18 182	0,73
60 und mehr	18	16,9	16,9	422	25 022	25 022	0,94
Mittelfranken							
Veräußerungsfälle ohne Gebäude und ohne Inventar	599	952,2	950,0	31 312	32 885	32 961	1,59
davon mit ... ha FdIN							
0,10 bis unter 0,25	55	9,9	9,9	327	33 130	33 130	0,18
0,25 bis unter 1,00	225	132,2	131,8	3 910	29 583	29 673	0,59
1,00 bis unter 2,00	149	212,7	212,2	7 596	35 715	35 797	1,42
2,00 bis unter 5,00	149	462,3	461,0	14 535	31 440	31 527	3,09
5,00 und mehr	21	135,2	135,1	4 944	36 584	36 593	6,43
davon mit ... EMZ in 100 je ha FdIN							
unter 30	64	77,9	77,6	1 976	25 378	25 454	1,21
30 bis unter 40	266	476,0	474,0	14 203	29 841	29 965	1,78
40 bis unter 50	209	322,0	322,0	11 590	35 993	35 993	1,54
50 bis unter 60	37	36,7	36,7	1 151	31 391	31 391	0,99
60 und mehr	23	39,7	39,7	2 393	60 266	60 266	1,73
Unterfranken							
Veräußerungsfälle ohne Gebäude und ohne Inventar	1 200	1 189,2	1 183,8	24 665	20 741	20 835	0,99
davon mit ... ha FdIN							
0,10 bis unter 0,25	318	52,5	52,2	1 066	20 301	20 417	0,16
0,25 bis unter 1,00	507	274,0	272,4	5 996	21 886	22 010	0,54
1,00 bis unter 2,00	235	338,9	338,0	7 049	20 796	20 856	1,44
2,00 bis unter 5,00	121	356,0	354,6	7 527	21 142	21 225	2,93
5,00 und mehr	19	167,7	166,6	3 028	18 051	18 173	8,77
davon mit ... EMZ in 100 je ha FdIN							
unter 30	181	129,3	127,3	1 724	13 333	13 548	0,70
30 bis unter 40	361	397,0	395,0	5 992	15 092	15 172	1,09
40 bis unter 50	304	304,3	303,2	5 450	17 913	17 973	1,00
50 bis unter 60	146	142,4	142,3	2 880	20 229	20 244	0,97
60 und mehr	208	216,2	216,1	8 618	39 868	39 884	1,04
Schwaben							
Veräußerungsfälle ohne Gebäude und ohne Inventar	1 016	1 492,2	1 479,6	72 275	48 437	48 848	1,46
davon mit ... ha FdIN							
0,10 bis unter 0,25	86	15,5	15,5	792	51 156	51 238	0,18
0,25 bis unter 1,00	440	259,2	258,7	10 821	41 740	41 821	0,59
1,00 bis unter 2,00	272	392,1	387,9	18 637	47 536	48 044	1,43
2,00 bis unter 5,00	186	579,8	573,1	30 548	52 687	53 301	3,08
5,00 und mehr	32	245,6	244,3	11 477	46 736	46 971	7,63
davon mit ... EMZ in 100 je ha FdIN							
unter 30	57	60,2	57,5	1 878	31 183	32 675	1,01
30 bis unter 40	131	166,6	164,3	6 890	41 357	41 943	1,25
40 bis unter 50	367	551,8	546,8	22 049	39 961	40 327	1,49
50 bis unter 60	326	526,8	524,3	29 318	55 658	55 921	1,61
60 und mehr	135	186,8	186,8	12 140	64 983	64 989	1,38

**2. Veräußerungen landwirtschaftlichen Grundbesitzes (ohne Gebäude und ohne Inventar)
in den kreisfreien Städten und Landkreisen Bayerns 2014**

Schl. Nr.	Gebiet	Veräußerungsfälle	Veräußerte Gesamtfläche	darunter veräußerte Fläche der landw. Nutzung (FdIN)	Kaufwert			Durchschnittliche		
					insgesamt	je Hektar (ha)		EMZ je ha veräußerte FdIN	FdIN je Veräußerungsfall	
						veräußerte Gesamtfläche	veräußerte FdIN			je 100 Ertragsmesszahl (EMZ)
		Anzahl	ha	1000 Euro	Euro			ha		
Oberbayern										
161	Ingolstadt, Krfr. St	9	6,4	6,4	712	111 573	111 573	2 111	5 285	0,71
162	München, Krfr. St	2	•	•	•	•	•	•	•	•
163	Rosenheim, Krfr. St	5	•	•	•	•	•	•	•	•
171	Altötting	32	48,2	48,0	2 908	60 370	60 547	1 192	5 079	1,50
172	Berchtesgadener Land	30	23,5	23,5	1 339	56 941	56 988	1 138	5 008	0,78
173	Bad Tölz-Wolfratshausen	12	11,9	11,7	734	61 600	62 801	1 593	3 942	0,97
174	Dachau	46	67,0	66,7	4 805	71 764	72 029	1 559	4 620	1,45
175	Ebersberg	27	35,9	35,9	2 892	80 662	80 662	1 786	4 516	1,33
176	Eichstätt	48	62,3	62,1	4 470	71 758	71 978	1 394	5 163	1,29
177	Erding	18	16,1	16,1	1 192	74 137	74 137	1 463	5 067	0,89
178	Freising	61	122,0	121,2	7 685	62 988	63 403	1 197	5 297	1,99
179	Fürstenfeldbruck	32	41,4	41,4	3 081	74 370	74 509	1 578	4 722	1,29
180	Garmisch-Partenkirchen	9	12,0	12,0	457	38 012	38 012	1 275	2 981	1,34
181	Landsberg am Lech	26	36,3	36,2	1 547	42 665	42 759	808	5 292	1,39
182	Miesbach	2	•	•	•	•	•	•	•	•
183	Mühldorf a.Inn	44	78,0	76,8	5 931	76 068	77 255	1 502	5 143	1,74
184	München	12	17,0	16,9	2 420	142 363	143 070	2 900	4 933	1,41
185	Neuburg-Schrobenhausen	106	140,1	140,1	7 847	56 028	56 028	1 333	4 203	1,32
186	Pfaffenhofen a.d.Ilm	106	125,3	125,2	5 962	47 591	47 624	1 099	4 333	1,18
187	Rosenheim	42	69,6	69,6	5 930	85 210	85 217	1 784	4 777	1,66
188	Starnberg	7	•	•	•	•	•	•	•	•
189	Traunstein	52	95,0	94,7	6 894	72 572	72 837	1 473	4 945	1,82
190	Weilheim-Schongau	11	19,3	19,3	692	35 776	35 880	802	4 474	1,75
	Zusammen	739	1 046,7	1 043,2	68 992	65 912	66 138	1 389	4 762	1,41
Niederbayern										
261	Landshut, Krfr. St	4	4,3	4,3	441	103 660	103 660	2 122	4 885	1,06
262	Passau, Krfr. St	5	4	4	189	48 192	48 192	1 052	4 581	0,78
263	Straubing, Krfr. St	8	22,0	22,0	2 954	134 439	134 439	1 868	7 197	2,75
271	Deggendorf	102	148,9	146,3	9 963	66 908	68 094	1 299	5 242	1,43
272	Freyung-Grafenau	64	98,0	97,1	1 693	17 276	17 443	517	3 374	1,52
273	Kelheim	29	47,1	46,9	3 081	65 443	65 669	1 279	5 134	1,62
274	Landshut	71	123,1	122,6	9 936	80 731	81 077	1 521	5 331	1,73
275	Passau	172	255,7	252,6	13 685	53 526	54 185	1 102	4 917	1,47
276	Regen	33	34,5	33,7	1 081	31 290	32 056	857	3 740	1,02
277	Rottal-Inn	35	54,7	54,0	3 030	55 401	56 090	1 161	4 831	1,54
278	Straubing-Bogen	140	222,2	219,4	15 050	67 747	68 584	1 301	5 272	1,57
279	Dingolfing-Landau	89	152,7	151,7	10 834	70 941	71 419	1 296	5 511	1,70
	Zusammen	752	1 167,0	1 154,4	71 937	61 644	62 315	1 239	5 029	1,54
Oberpfalz										
361	Amberg, Krfr. St	6	13,1	13,1	748	57 049	57 049	1 487	3 837	2,18
362	Regensburg, Krfr. St	3	1,4	1,3	79,0	58 354,0	60 630,0	1 132,0	5 356,0	0,4
363	Weiden i.d.OPf., Krfr. St	6	3,6	3,6	118,0	32 397,0	33 119,0	1 010,0	3 279,0	0,6
371	Amberg-Sulzbach	116	173,1	168,3	5 314	30 694	31 579	947	3 335	1,45
372	Cham	133	159,3	154,4	4 315	27 083	27 954	784	3 566	1,16
373	Neumarkt i.d.OPf.	66	104,4	104,4	3 222	30 864	30 865	803	3 844	1,58
374	Neustadt a.d.Waldnaab	143	193,0	189,0	6 338	32 849	33 528	1 064	3 151	1,32
375	Regensburg	118	176,8	174,3	8 176	46 243	46 893	1 028	4 562	1,48
376	Schwandorf	122	227,8	220,3	7 033	30 872	31 925	1 015	3 145	1,81
377	Tirschenreuth	58	59,7	59,7	1 112	18 612	18 637	550	3 389	1,03
	Zusammen	771	1 112,2	1 088,3	36 454	32 776	33 495	943	3 552	1,41
Oberfranken										
461	Bamberg, Krfr. St	-	-	-	-	-	-	-	-	-
462	Bayreuth, Krfr. St	3	•	•	•	•	•	•	•	•
463	Coburg, Krfr. St	1	•	•	•	•	•	•	•	•
464	Hof, Krfr. St	7	19,7	19,6	497	25 264	25 398	911	2 788	2,80
471	Bamberg	57	63,2	63,1	1 199	18 974	19 010	478	3 977	1,11
472	Bayreuth	117	107,5	106,5	1 874	17 431	17 588	483	3 641	0,91
473	Coburg	96	106,6	106,6	2 068	19 387	19 387	486	3 989	1,11

**Noch: 2. Veräußerungen landwirtschaftlichen Grundbesitzes (ohne Gebäude und ohne Inventar)
in den kreisfreien Städten und Landkreisen Bayerns 2014**

Schl. Nr.	Gebiet	Veräußerungsfälle	Veräußerte Gesamtfläche	darunter veräußerte Fläche der landw. Nutzung (FdIN)	Kaufwert			Durchschnittliche		
					insgesamt	je Hektar (ha)		EMZ je ha veräußerte FdIN	FdIN je Veräußerungsfall	
						veräußerte Gesamtfläche	veräußerte FdIN			je 100 Ertragsmesszahl (EMZ)
		Anzahl	ha	1000 Euro	Euro		ha			
noch: Oberfranken										
474	Forchheim	83	90,7	89,4	2232	24 608	24 972	567	4 404	1,08
475	Hof	119	200,2	197,5	3 218	16 074	16 297	551	2 958	1,66
476	Kronach	32	24,0	23,5	480	20 023	20 391	749	2 722	0,74
477	Kulmbach	151	150,9	146,9	2 146	14 221	14 604	423	3 452	0,97
478	Lichtenfels	41	43,4	43,4	924	21 263	21 272	487	4 368	1,06
479	Wunsiedel i.Fichtelgebirge	59	59,7	58,8	1 120	18 764	19 039	625	3 046	1,00
	Zusammen	766	867,3	856,8	15 779	18 193	18 416	519	3 548	1,12
Mittelfranken										
561	Ansbach, Krfr. St	6	2,6	2,6	69	26 660	26 660	642	4 153	0,43
562	Erlangen, Krfr. St	4	4,3	4,3	234	54 887	54 887	1 267	4 332	1,07
563	Fürth, Krfr. St	-	-	-	-	-	-	-	-	-
564	Nürnberg, Krfr. St	12	7,3	7,3	1 348	183 921	183 921	4 511	4 077	0,61
565	Schwabach, Krfr. St	3	3,0	3,0	243	79 984	79 984	1 832	4 366	1,01
571	Ansbach	172	283,5	283,5	8 933	31 506	31 506	829	3 800	1,65
572	Erlangen-Höchstadt	40	93,2	92,5	2 459	26 395	26 569	682	3 896	2,31
573	Fürth	29	42,1	42,1	1 797	42 710	42 710	971	4 399	1,45
574	Nürnberger Land	50	35,7	35,7	464	12 990	12 990	342	3 798	0,71
575	Neustadt/Aisch-Bad Windsh.	157	295,6	295,6	9 837	33 275	33 275	782	4 255	1,88
576	Roth	53	77,4	76,3	2 312	29 874	30 306	834	3 634	1,44
577	Weißenburg-Gunzenhausen	73	107,5	107,0	3 617	33 654	33 806	883	3 829	1,47
	Zusammen	599	952,2	950,0	31 312	32 885	32 961	829	3 976	1,59
Unterfranken										
661	Aschaffenburg, Krfr. St	8	1,4	1,4	33	24 197	24 197	538	4 498	0,17
662	Schweinfurt, Krfr. St	3	0,4	0,4	15	38 603	38 603	651	5 930	0,13
663	Würzburg, Krfr. St	17	7,6	7,5	384	50 816	50 884	940	5 413	0,44
671	Aschaffenburg	108	55,8	55,7	1 322	23 693	23 742	528	4 497	0,52
672	Bad Kissingen	167	177,0	175,6	1 948	11 006	11 096	267	4 156	1,05
673	Rhön-Grabfeld	186	250,3	247,4	3 513	14 036	14 199	373	3 807	1,33
674	Haßberge	129	153,9	153,4	2 149	13 969	14 016	348	4 028	1,19
675	Kitzingen	95	110,4	110,4	2 825	25 579	25 579	616	4 152	1,16
676	Miltenberg	111	37,7	37,7	812	21 538	21 538	424	5 080	0,34
677	Main-Spessart	83	62,4	62,2	1 724	27 618	27 718	569	4 871	0,75
678	Schweinfurt	146	189,6	189,5	4 069	21 457	21 472	426	5 040	1,30
679	Würzburg	147	142,7	142,7	5 870	41 144	41 151	677	6 078	0,97
	Zusammen	1200	1 189,2	1 183,8	24 665	20 741	20 835	460	4 529	0,99
Schwaben										
761	Augsburg, Krfr. St	5	4,8	4,8	548	114 860	114 860	1 958	5 866	0,95
762	Kaufbeuren, Krfr. St	-	-	-	-	-	-	-	-	-
763	Kempen (Allgäu), Krfr. St	4	7,5	7,1	354	47 368	49 948	980	5 097	1,77
764	Memmingen, Krfr. St	6	10,3	10,3	688	67 046	67 046	1 093	6 134	1,71
771	Aichach-Friedberg	72	105,2	104,9	7 178	68 213	68 397	1 382	4 949	1,46
772	Augsburg	54	73,7	73,5	4 435	60 143	60 336	1 240	4 866	1,36
773	Dillingen a.d.Donau	162	189,0	189,0	10 851	57 420	57 420	1 086	5 287	1,17
774	Günzburg	145	188,7	188,4	8 094	42 903	42 967	843	5 097	1,30
775	Neu-Ulm	94	132,8	132,5	5 038	37 949	38 028	774	4 913	1,41
776	Lindau (Bodensee)	36	68,1	65,1	1 943	28 513	29 861	687	4 347	1,81
777	Ostallgäu	88	144,4	143,4	6 371	44 107	44 428	929	4 782	1,63
778	Unterallgäu	168	259,2	257,8	12 514	48 276	48 536	992	4 893	1,53
779	Donau-Ries	114	175,5	175,2	9 833	56 042	56 140	1 151	4 877	1,54
4744	Oberallgäu	68	133,0	127,7	4 427	33 282	34 666	795	4 361	1,88
	Zusammen	1016	1 492,2	1 479,6	72 275	48 437	48 848	996	4 904	1,46
Bayern										
	Insgesamt	5 843	7 826,8	7 756,1	321 416	41 066	41 440	943	4 394	1,33

**3. Veräußerungen landwirtschaftlichen Grundbesitzes (ohne Gebäude und ohne Inventar)
in Bayern von 1961 bis 2014**

Jahr	Veräußerungsfälle	Veräußerte Gesamtfläche	darunter veräußerte Fläche der landw. Nutzung (FdIN)	Kaufwert			Durchschnittliche		
				insgesamt	je Hektar (ha)		EMZ je ha veräußerte FdIN	FdIN je Veräußerungsfall	
					veräußerte Gesamtfläche	veräußerte FdIN			je 100 Ertragsmesszahl (EMZ)
Anzahl	ha	1000 Euro	Euro		ha				
1961 ¹⁾ ..	899	.	973	2 487	.	2 556	62	4 098	1,08
1962 ¹⁾ ..	953	.	879	2 793	.	3 178	73	4 377	0,92
1963 ¹⁾ ..	652	.	597	2 106	.	3 528	76	4 631	0,92
1964 ¹⁾ ..	715	.	740	2 789	.	3 769	91	4 142	1,03
1965 ¹⁾ ..	824	.	728	3 269	.	4 490	106	4 222	0,88
1966 ¹⁾ ..	750	.	748	4 557	.	6 092	142	4 301	1,00
1967 ¹⁾ ..	764	.	767	4 256	.	5 549	127	4 359	1,00
1968 ¹⁾ ..	832	.	841	5 172	.	6 149	133	4 608	1,01
1969 ¹⁾ ..	932	.	1 120	6 619	.	5 910	133	4 429	1,20
1970 ¹⁾ ..	1 023	.	1 137	7 633	.	6 713	151	4 435	1,11
1971 ¹⁾ ..	1 165	.	1 371	10 096	.	7 364	166	4 432	1,18
1972 ¹⁾ ..	1 588	.	2 130	16 564	.	7 777	177	4 383	1,34
1973 ¹⁾ ..	2 221	.	2 405	22 947	.	9 541	214	4 464	1,08
1974	4 499	4 247	4 214	42 105	9 915	9 991	239	4 184	0,94
1975	5 531	5 148	5 107	54 411	10 570	10 654	245	4 348	0,92
1976	6 253	5 989	5 946	66 615	11 123	11 203	255	4 400	0,95
1977	6 737	6 229	6 181	81 315	13 054	13 156	302	4 361	0,92
1978	6 159	5 312	5 259	75 131	14 144	14 286	334	4 277	0,85
1979	5 455	4 915	4 888	89 752	18 260	18 363	416	4 417	0,90
1980	4 686	4 455	4 434	90 848	20 393	20 488	475	4 314	0,95
1981	4 216	3 949	3 919	107 496	27 218	27 429	621	4 417	0,93
1982	3 968	4 051	4 038	111 235	27 455	27 549	618	4 455	1,02
1983	4 192	4 190	4 161	134 487	32 097	32 323	721	4 484	0,99
1984	4 075	4 083	4 065	135 559	33 200	33 345	730	4 568	1,00
1985	4 008	4 198	4 183	136 350	32 478	32 599	719	4 536	1,04
1986	4 072	4 286	4 273	135 101	31 525	31 619	698	4 531	1,05
1987	3 763	4 170	4 161	137 968	33 087	33 159	721	4 600	1,11
1988	3 975	4 704	4 688	141 024	29 983	30 084	642	4 688	1,18
1989	4 014	5 060	5 045	144 028	28 463	28 548	609	4 690	1,26
1990	4 011	5 327	5 311	168 299	31 596	31 686	680	4 664	1,32
1991	3 968	5 202	5 183	153 895	29 586	29 692	635	4 675	1,31
1992	3 863	5 176	5 153	146 702	28 344	28 468	619	4 603	1,33
1993	3 559	5 071	5 048	137 278	27 074	27 194	595	4 573	1,42
1994	3 590	5 294	5 267	147 111	27 789	27 928	591	4 729	1,47
1995	4 127	6 016	5 981	172 897	28 739	28 909	617	4 684	1,45
1996	4 945	7 491	7 442	194 779	26 000	26 173	563	4 650	1,50
1997	5 108	7 577	7 534	192 645	25 425	25 571	558	4 583	1,47
1998	5 859	8 767	8 714	224 913	25 654	25 811	564	4 576	1,49
1999	4 700	6 716	6 680	173 095	25 773	25 914	560	4 626	1,42
2000	4 973	7 175	7 143	175 862	24 510	24 619	532	4 631	1,44

1) Ergebnisse der Kaufpreissammlung

**Noch: 3. Veräußerungen landwirtschaftlichen Grundbesitzes (ohne Gebäude und ohne Inventar)
in Bayern von 1961 bis 2014**

Jahr	Veräußerungsfälle	Veräußerte Gesamtfläche	darunter veräußerte Fläche der landw. Nutzung (FdIN)	Kaufwert			Durchschnittliche		
				insgesamt	je Hektar (ha)		je 100 Ertragsmesszahl (EMZ)	EMZ je ha veräußerte FdIN	FdIN je Veräußerungsfall
					veräußerte Gesamtfläche	veräußerte FdIN			
Anzahl	ha	1000 Euro	Euro	ha	ha	ha	ha		
2001	4 367	6 657	6 620	160 924	24 174	24 307	528	4 601	1,52
2002	4 081	6 076	6 036	150 547	24 776	24 941	543	4 593	1,48
2003	3 514	5 102	5 076	115 978	22 733	22 848	494	4 625	1,44
2004	3 407	5 025	4 989	112 511	22 392	22 550	505	4 465	1,46
2005	3 128	4 737	4 708	105 113	22 189	22 326	470	4 750	1,51
2006	3 764	5 605	5 570	135 309	24 142	24 294	513	4 736	1,48
2007	4 162	6 345	6 307	147 785	23 292	23 431	504	4 649	1,52
2008	4 925	7 454	7 390	187 551	25 163	25 379	544	4 665	1,50
2009	4 889	7 112	7 059	176 849	24 866	25 052	544	4 605	1,44
2010	4 035	6 105	6 042	156 293	25 601	25 866	574	4 506	1,50
2011	4 262	6 225	6 165	185 358	29 777	30 064	664	4 528	1,45
2012	4 495	5 820	5 768	183 651	31 555	31 841	721	4 416	1,28
2013	4 917	6 634	6 588	262 183	39 524	39 797	892	4 462	1,34
2014	5 843	7 827	7 756	321 416	41 066	41 440	943	4 394	1,33

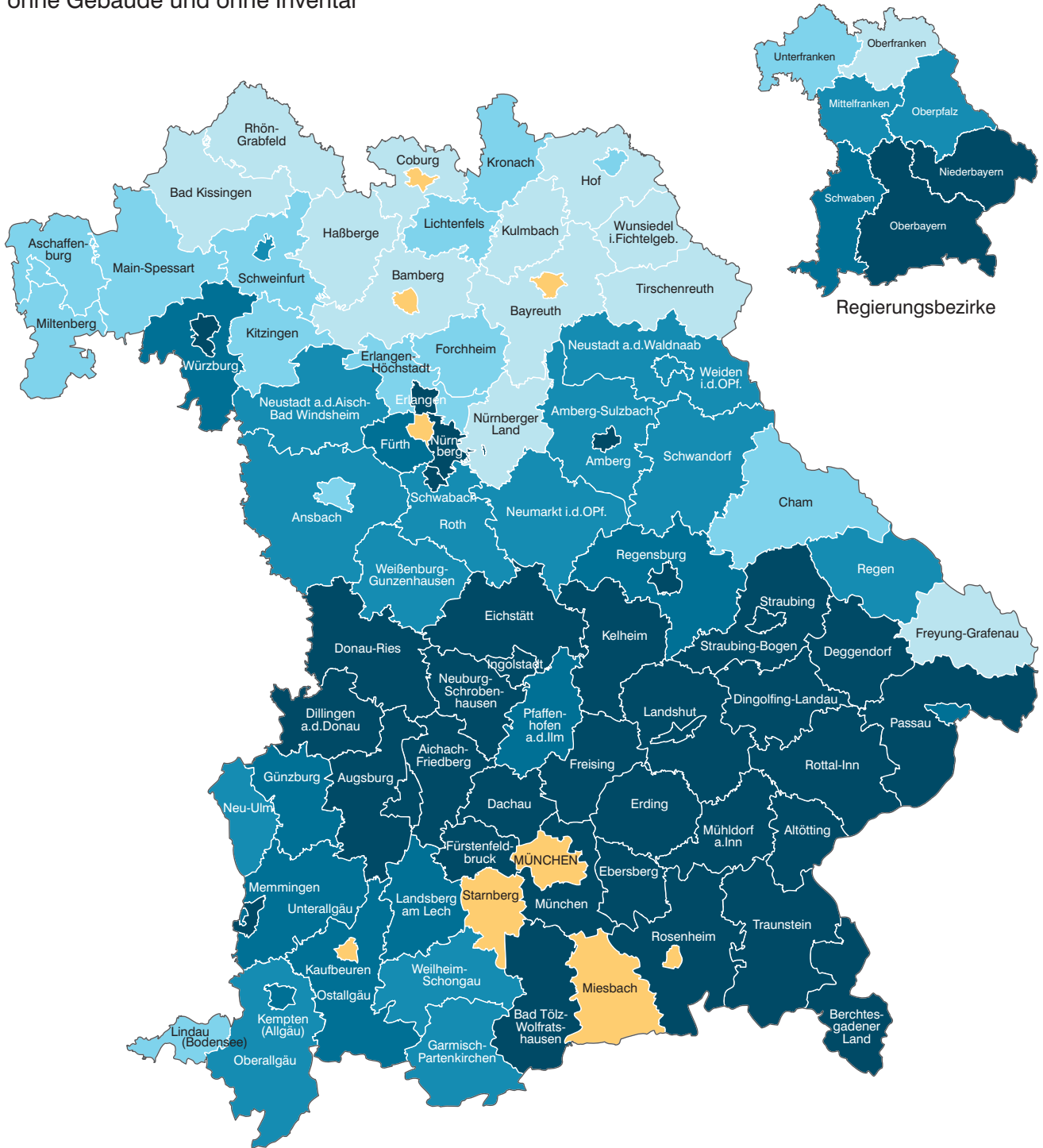
**4. Veräußerungen landwirtschaftlichen Grundbesitzes (ohne Gebäude und ohne Inventar)
in den Regierungsbezirken Bayerns 1974 und 2003 bis 2014**

Gebiet	1974	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014
Veräußerungsfälle (Anzahl)													
Oberbayern	478	634	475	331	653	637	862	778	792	705	641	622	739
Niederbayern	444	431	476	531	623	619	815	757	647	713	593	651	752
Oberpfalz	415	457	533	465	346	569	646	613	333	422	672	728	771
Oberfranken	466	324	470	404	390	476	580	619	657	631	683	698	766
Mittelfranken	639	254	248	212	176	293	261	351	286	246	276	411	599
Unterfranken	1 220	730	471	445	642	815	870	781	618	549	708	999	1200
Schwaben	837	684	734	740	934	753	891	990	702	996	922	808	1016
Bayern	4 499	3 514	3 407	3 128	3 764	4 162	4 925	4 889	4 035	4 262	4 495	4 917	5 843
Veräußerte Fläche der landwirtschaftlichen Nutzung (FdIN) in Hektar (ha)													
Oberbayern	544	1 073	793	600	1 059	1 058	1 503	1 245	1 288	1 160	857	861	1043
Niederbayern	518	740	820	963	1 108	1 210	1 401	1 253	1 084	1 113	840	1046	1154
Oberpfalz	523	640	797	670	545	959	1 130	997	538	631	913	1075	1088
Oberfranken	455	385	511	402	395	475	609	697	804	740	778	756	856
Mittelfranken	478	373	401	376	313	447	427	588	619	410	419	582	950
Unterfranken	827	886	544	546	806	905	1 004	882	645	678	716	1075	1183
Schwaben	870	979	1 123	1 151	1 343	1 255	1 317	1 398	1 064	1 434	1 245	1 193	1 479
Bayern	4 214	5 076	4 989	4 708	5 569	6 307	7 390	7 059	6 042	6 166	5 768	6 588	7 756
Kaufwert insgesamt (1 000 Euro)													
Oberbayern	8 133	34 278	24 555	18 417	31 907	33 120	51 296	44 197	47 017	48 702	38 681	50 402	68 992
Niederbayern	5 542	18 784	21 486	26 336	36 627	38 156	46 517	39 272	33 149	40 748	33 962	62 710	71 937
Oberpfalz	3 466	13 616	16 700	13 550	11 979	18 862	22 786	21 351	11 531	15 903	25 310	33 984	36 454
Oberfranken	3 039	5 727	7 494	5 549	5 419	6 732	8 560	9 626	11 194	10 578	13 004	12 623	15 779
Mittelfranken	4 702	7 328	7 220	5 339	4 699	7 833	7 788	10 943	11 952	9 794	11 450	23 565	31 312
Unterfranken	6 077	14 061	7 997	9 696	12 181	13 295	18 506	16 749	11 972	13 196	15 842	27 455	24 665
Schwaben	11 148	22 182	27 058	26 226	32 498	29 786	32 097	34 711	29 478	46 437	45 404	51 445	72 275
Bayern	42 105	115 978	114 726	105 113	135 309	147 785	187 551	176 849	156 293	185 358	183 651	262 183	321 416
Kaufwert je ha veräußerte FdIN (Euro)													
Oberbayern	14 942	31 957	30 957	30 707	30 142	31 314	34 136	35 496	36 500	41 972	45 141	58 522	66 138
Niederbayern	10 704	25 373	26 201	27 350	33 058	31 537	33 197	31 341	30 579	36 595	40 416	59 944	62 315
Oberpfalz	6 623	21 263	20 961	20 221	21 963	19 675	20 171	21 426	21 427	25 219	27 717	31 608	33 495
Oberfranken	6 680	14 890	14 670	13 792	13 716	14 187	14 059	13 803	13 918	14 303	16 718	16 698	18 416
Mittelfranken	9 846	19 631	18 009	14 197	15 017	17 515	18 234	18 616	19 317	23 902	27 349	40 508	32 961
Unterfranken	7 347	15 875	14 689	17 751	15 105	14 699	18 436	18 995	18 550	19 465	22 129	25 546	20 835
Schwaben	12 820	22 656	24 091	22 791	24 191	23 738	24 380	24 873	27 713	32 387	36 470	43 122	48 848
Bayern	9 991	22 848	22 550	22 326	24 294	23 431	25 379	25 052	25 866	30 064	31 841	39 797	41 440
Veränderung des Kaufwertes je ha veräußerte FdIN gegenüber dem Vorjahr (%)													
Oberbayern	x ¹⁾	- 7,2	- 3,1	- 0,8	- 1,8	3,9	9,0	4,0	2,8	15,0	7,6	29,6	13,0
Niederbayern	x ¹⁾	- 19,5	3,3	4,4	20,9	- 4,6	5,3	- 5,6	- 2,4	19,7	10,4	48,3	4,0
Oberpfalz	x ¹⁾	- 2,7	- 1,4	- 3,5	8,6	- 10,4	2,5	6,2	0,0	17,7	9,9	14,0	6,0
Oberfranken	x ¹⁾	- 9,5	- 1,5	- 6,0	- 0,6	3,4	- 0,9	- 1,8	0,8	2,8	16,9	- 0,1	10,3
Mittelfranken	x ¹⁾	4,9	- 8,3	- 21,2	5,8	16,6	4,1	2,1	3,8	23,7	14,4	48,1	- 18,6
Unterfranken	x ¹⁾	- 3,4	- 7,5	20,8	- 14,9	- 2,7	25,4	3,0	- 2,3	4,9	13,7	15,4	- 18,4
Schwaben	x ¹⁾	- 14,7	6,3	- 5,4	6,1	- 1,9	2,7	2,0	11,4	16,9	12,6	18,2	13,3
Bayern	4,7	- 8,4	- 1,3	- 1,0	8,8	- 3,6	8,3	- 1,3	3,2	16,2	5,9	25,0	2,6

¹⁾ bis 1973 Ergebnisse der Kaufpreissammlung, daher kein Vergleich der Regierungsbezirke

Abb. 1

Durchschnittliche Kaufwerte je Hektar Fläche der landwirtschaftlichen Nutzung in den kreisfreien Städten und Landkreisen Bayerns 2014 ohne Gebäude und ohne Inventar



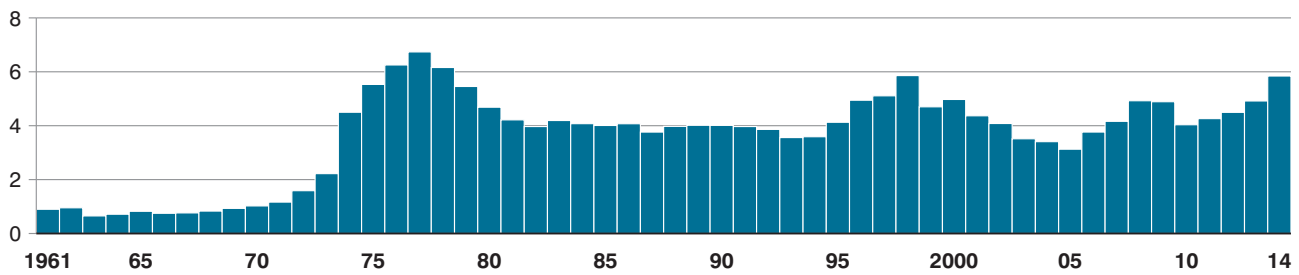
Hektarpreis in Euro	Häufigkeit
bis unter 20 000	12
20 000 bis unter 30 000	14
30 000 bis unter 40 000	15
40 000 bis unter 50 000	10
50 000 oder mehr	36
keine Kauffälle vorhanden oder Geheimhaltung	9

Bayern: 41 440 €

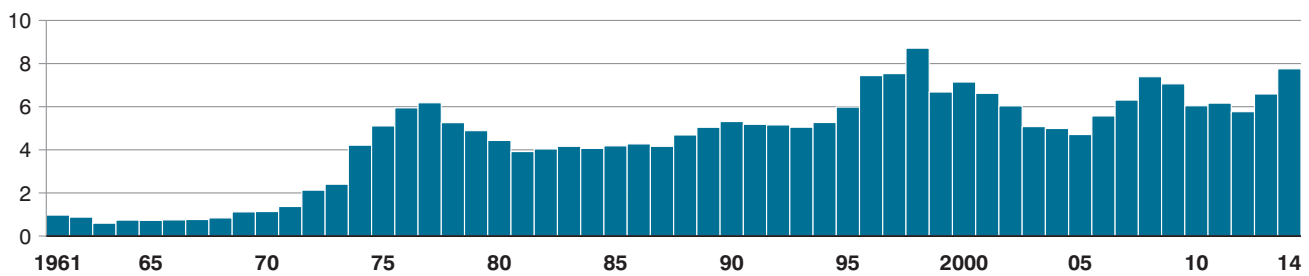
Abb. 2

Veräußerungen landwirtschaftlichen Grundbesitzes in Bayern von 1961 bis 2014 ohne Gebäude und ohne Inventar

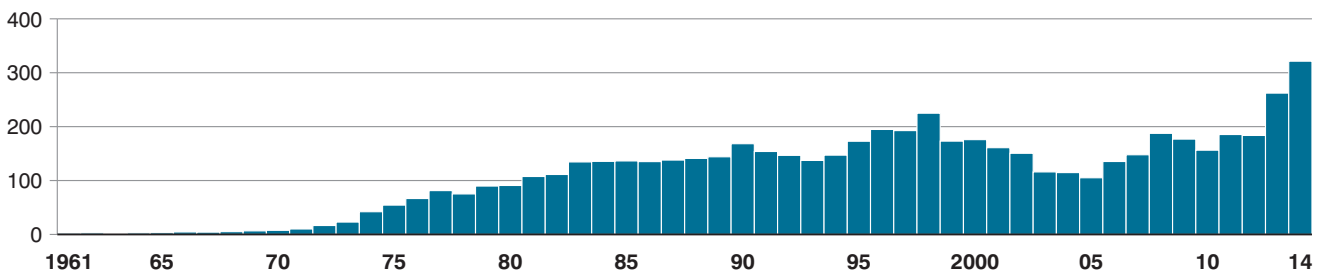
Veräußerungsfälle in Tausend



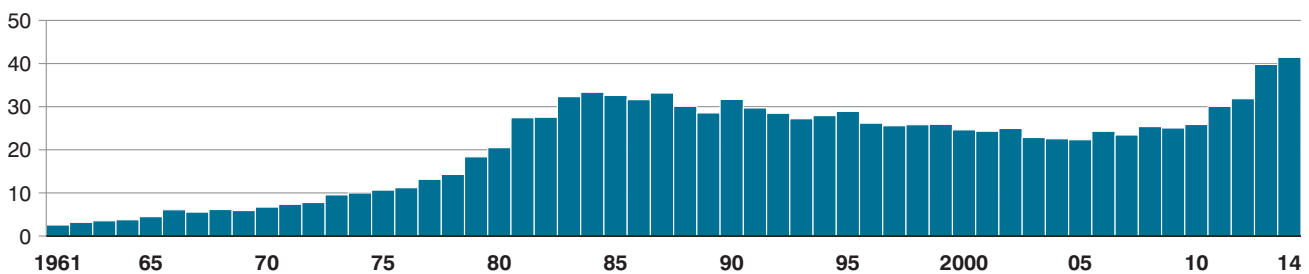
Veräußerte Flächen der landwirtschaftlichen Nutzung (FdIN) in Tausend Hektar



Kaufwert insgesamt in Millionen Euro



Kaufwert je Hektar FdIN in Tausend Euro



Aktuelle
Veröffentlichungen
unter
q.bayern.de/webshop



Statistisches Jahrbuch für Bayern 2014

Das Statistische Jahrbuch für Bayern ist das Standardwerk der amtlichen Statistik in Bayern seit 1894. Umfassend und informativ bietet es jährlich die aktuellsten Statistikdaten über Land, Leben, Leute, Politik, Wissenschaft und Wirtschaft in Bayern an.

Auf über 600 Seiten enthält es die wichtigsten Ergebnisse aller amtlichen Statistiken – in Form von Tabellen, Graphiken oder Karten – zum Teil mit langjährigen Vergleichsdaten und Zeitreihen. Ebenso werden ausgewählte wichtige Strukturdaten für Regierungsbezirke, kreisfreie Städte und Landkreise sowie Regionen Bayerns, aber auch für alle Bundesländer und die EU-Mitgliedstaaten dargestellt. Daten aus Statistiken anderer Dienststellen und Organisationen vervollständigen das Angebot.



Preise

Buch 39,00 € | CD-ROM (PDF) 12,00 € | Buch+CD-ROM 46,00 €



Bayern Daten 2014

Die Bayern Daten sind ein kleiner Auszug aus dem Statistischen Jahrbuch. Auf ca. 30 Seiten sind die wichtigsten bayerischen Strukturdaten aus Wirtschaft, Gesellschaft und Politik in Tabellen und Grafiken dargestellt.

Preise

Heft 0,55 € | Datei kostenlos

Bayerisches Landesamt für Statistik – Vertrieb, St.-Martin-Straße 47, 81541 München
Telefon 089 2119-3205 | Telefax 089 2119-3457 | vertrieb@statistik.bayern.de